



GEMEINDE ZEITUNG

HARINGSEE // FUCHSENBIGL // STRAUDORF

1 // 2025



© Alexander Wogowitsch

FRÜHLINGSERWACHEN 2025

GEMEINDE // RECHNUNGSABSCHLUSS / COMMUNITY NURSING / FELDBERECHNUNG / FEUERBESCHAU

AKTUELLES // GEMEINDERATSWAHL 2025 / STATISTIK AUSTRIA – SILC-STUDIE / GRATIS KOMPOSTERDE

TERMINE // MAIBAUMAUFSTELLEN / TAG DER BLASMUSIK / PFINGSTFEST / KABARETT AM SPORTPLATZ



ÖFFNUNGSZEITEN & ERREICHBARKEIT DES GEMEINDEAMTES

Kirchengasse 23, A-2286 Haringsee
Mo, Di, Mi & Fr von 8.00 bis 12.00,
Do von 17.00 bis 19.30 Uhr.

Telefon: 02214/840 04

Email: gemeinde@haringsee.at

Website: www.haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON BÜRGERMEISTER ROMAN SIGMUND

Während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes, nach Terminvereinbarung über das Gemeindeamt bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/184 43 00

Email: buergermeister@haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON VIZEBÜRGERMEISTER ING. JOSEF BREUER

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/146 54 39

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN ANNA SKLADANY (FB)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0680/206 17 92

Nur noch bis 3. April 2025!

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN HELENE NIKOWITSCH (SD)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0677/633 394 69

Email: fam.nikowitsch@aon.at

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Haringsee, Kirchengasse 23, 2286 Haringsee. *Für den Inhalt verantwortlich:* Bgm. Roman Sigmund (02214/840 04, gemeinde@haringsee.at, www.haringsee.at). *Redaktion & Produktion:* Roman Sigmund, Elke Kamlander, Mag. (FH) Mathias Wald. *Gestaltung:* Katrin Habernek BA. *Druck:* druck aktiv Druckerei GmbH, 2301 Groß-Enzersdorf. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und beanspruchen ihrerseits nicht den Status der Allgemeinheit.



SEHR GEEHRTE DAMEN & HERREN, LIEBE JUGEND!

Das Jahr 2025 hat politisch mit den Gemeinderatswahlen in Niederösterreich begonnen. Sie haben am 26. Jänner entschieden, wer in den kommenden fünf Jahren für unsere Gemeinde die Arbeit im Gemeinderat aufnehmen soll.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die bei dieser so wichtigen Wahl ihre Stimme abgegeben haben und dadurch auch für eine hohe Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde gesorgt haben.

Am 20. Februar 2025 fand die konstituierende Gemeinderatssitzung statt. Bei dieser Sitzung wurde mir innerhalb des neugebildeten Gemeinderates das Vertrauen gegeben, als Bürgermeister die Arbeit für Sie und für unsere Gemeinde fortzusetzen. Dafür ein aufrichtiges Dankeschön!

An dieser Stelle ist es mir ein Anliegen, unserem *VizeBgm. a.D. Raimund Poitschek*, allen ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie der scheidenden *Ortsvorsteherin a.D. Anna Skladany* für die Zusammenarbeit und das geleistete Engagement in den vergangenen Jahren – teilweise sogar Jahrzehnten – von ganzem Herzen DANKE zu sagen. Es war eine Ehre, mit euch zusammenarbeiten zu dürfen!

Erlauben Sie mir noch ein paar persönliche Worte: Ich möchte mich bei Ihnen für das große Vertrauen, das Sie mir bei dieser Wahl durch Vorzugsstimmen wieder entgegengebracht haben, recht herzlich bedanken! Dieses Vertrauen schätze ich als Anerkennung für die letzten Jahre und noch viel mehr sehe ich es als Ihren klaren Auftrag für die kommenden Jahre. Und ich möchte Ihnen auch an dieser Stelle versprechen, dass ich weiterhin alles daransetzen werde, Ihrem Vertrauen gerecht zu werden. Auch wenn die zukünftigen Herausforderungen groß sein werden, versichere ich Ihnen als Bürgermeister, diese mit dem erforderlichen Mut und Engagement anzunehmen und im Sinne unserer Gemeinde alle erforderlichen Entscheidungen mit der nötigen Sorgfalt zu treffen. Wichtig ist es mir auch, weiterhin für Sie als persönlicher Ansprechpartner bei all Ihren Wünschen und Sorgen zur Verfügung zu stehen. Denn nur so erfährt man, wo es Themen, Wünsche aber auch Probleme gibt und was angepackt werden muss.

Zwischenzeitlich ist natürlich auch wieder der Arbeitsalltag eingeleitet und daher möchte ich Sie über den aufgelegten Rechnungsabschluss 2024 informieren:

Ergebnishaushalt Gesamt:

Einnahmen:	€ 3.007.478,64
Ausgaben:	€ 3.012.837,90

Gesamtschuldennachweis:

Stand 1. Jänner 2024:	€ 126.971,59
Stand 31. Dez. 2024:	€ 20.583,91

Auch die Themen Subventionen, Unterstützungen und Jahresbeiträge der Gemeinde im Laufe des Jahres 2024 möchte ich Ihnen transparent offenlegen:

Subventionen/Unterstützung

Musikverein:	€ 2.609,82
SV-GG-Haringsee:	€ 7.474,96
Heizkostenzuschuss:	€ 900,00
Windeltonnen:	€ 379,93
FF Straudorf:	€ 25.778,80
FF Fuchsenbigl:	€ 14.578,27
FF Haringsee:	€ 14.339,63

Schulische Jahresbeiträge

IMS Orth/Donau:	€ 179.724,15
NMS Leopoldsdorf/Mf.:	€ 4.400,00
NMS Lassee:	€ 2.100,00
Sonderschule Lassee:	€ 6.529,62
Musikschule Orth/Donau:	€ 31.532,78
Berufsschulen (Erhaltung):	€ 8.350,00

Sonstige Jahresbeiträge

Rußbach-Wasserverband:	€ 15.108,40
MAREV und Leader:	€ 5.310,00
Regionalbad:	€ 1.454,94
Marchfeld-Mobil:	€ 1.744,93

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Zeit im Frühling und ein gesegnetes Osterfest.

*Liebe Grüße, Ihr Bürgermeister
Roman Sigmund*



GLASCONTAINER

Sammelstellen bitte sauber halten! Bitte werfen Sie nur gereinigte Flaschen und Gläser in die dafür vorgesehenen Container, um eine Wespenplage zu vermeiden. *Bio- oder Sperrmüll dürfen bei den Glascontainern nicht entsorgt werden!*

ACHTUNG: BAUAMT!

Aufgrund der gesetzlichen Lage wird empfohlen, sämtliche baulichen Änderungen bzw. Vorhaben im Vorhinein am Gemeindeamt zu besprechen. Leider kommt es immer wieder vor, dass Abänderungen, Zubauten bzw. Neubauten im Nachhinein bewertet und abgeändert werden müssen. Da dies immer mit Kosten und Ärger verbunden ist, ersuchen wir um vorherige Abklärung am Gemeindeamt.

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Das Gemeindeamt ist am Gründonnerstag, dem **17. April 2025** und am Karfreitag, dem **18. April 2025** geschlossen!

GRÜNSCHNITT

Der Grün- und Baumschnitt wird *jeden Mittwoch zwischen 17:00 und 18:00 Uhr* auf der Bauschuttdeponie beaufsichtigt übernommen. Wir weisen darauf hin, dass in dieser Zeit auf der Deponie *ausnahmslos* Grün- und Baumschnitt übernommen wird.

ORTSBILDPFLEGE

Der Frühling ist da und wir dürfen uns wieder an der Schönheit der Natur erfreuen. Auch heuer möchten wir Sie wieder um Ihre Mithilfe bei der Pflege der Grünanlagen und der Säuberung der Gehsteige vor Ihren Wohnhäusern und Liegenschaften bitten. *Ein besonderes Dankeschön für Ihr Bemühen!*

FRIEDHOF

Bei Errichtung einer neuen Grabstelle bzw. bei Renovierungen an Grabsteinen, wie Grabeinfassungen oder Grabdeckel, sind diese *bitte im Vorhinein am Gemeindeamt zu melden!*

GELBE SÄCKE IN FB & SD

Die Gelben Säcke können auch in diesem Jahr wieder *direkt bei den Ortsvorstehern Innen* in Fuchsenbigl und Straudorf abgeholt werden.

LÄRMBELÄSTIGUNG

Aus Rücksicht auf Ihre Nachbarschaft ersuchen wir, darauf zu achten, Ihren Rasen wegen der Lärmbelästigung *nicht während der Mittagszeit oder an Sonn- und Feiertagen* zu mähen. Wir bitten weiterhin um *intensiven Zusammenhalt* innerhalb unserer Dorfgemeinschaft!

GRATIS KOMPOSTERDE

Aktion im April! Im Altstoffsammelzentrum können sich die Bürgerinnen und Bürger zu den Öffnungszeiten *im April 2025 gratis Komposterde* abholen. Die Menge ist mit 1m³ pro Woche und Haushalt begrenzt. Die Kosten werden vom G.V.U. übernommen.

Alles Gute!

HERZLICHE GRATULATION!

Zum Geburtstag

100. Geburtstag

Eleonore Marx

90. Geburtstag

Ingeborg Varga

Paul Berger

85. Geburtstag

Günter Thür

Hedwig Berger

Zum Hochzeitstag

50. Jahre

Goldene Hochzeit

Margarita & Kurt Wöls

Zur Geburt von ...

Elisha-Ruth Lupu

Camelia-Alexandra &

Denys-Gabriel Lupu



*Wir bitten um Nachsicht, dass wir nur dann gratulieren können, wenn wir auch die Daten dazu haben. Besonders bei den **Hochzeitsjubiläen** kommt es vor, dass aufgrund der elektronischen Umstellung des Melderegisters einige Daten fehlen. **Darum bitten wir um Meldung, wenn bei Ihnen ein Hochzeitsjubiläum anfällt.** Es wäre schade, wenn Sie die Ehrengabe der Bezirkshauptmannschaft und die Glückwünsche der Gemeinde nicht bekommen würden.*



KALENDER 2. QUARTAL 2025

Alle Termine
vorbehaltlich
etwaiger
Änderungen

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
20.04.	Ostereier suchen	Kinderfreunde	Spielplatz Fuchsenbigl
21.04.	Osterhasen suchen	Der Osterhase & seine Helfer	Kirchenpark Haringsee
25.04.	Markusprozession	Pfarre	Haringsee
30.04.	Maibaumaufstellen	FF Fuchsenbigl & FF Straudorf	Fuchsenbigl & Straudorf
01.05.	Maibaum – Frühschoppen	SV GG Haringsee	GH Langer Haringsee
11.05.	Erstkommunion	Pfarre	Haringsee
17.05.	Firmung	Pfarre	Pfarrkirche Obersiebenbrunn
17.05.	Tag der Blasmusik	MVH	Fuchsenbigl & Straudorf
18.05.	Tag der Blasmusik	MVH	Haringsee
25.05.	Radfahren in der Großgemeinde	ÖVP	Fuchsenbigl
29.05.	Pfarrfest	Pfarre	Pfarrhof Haringsee
07.06.	Pfingstfest	FF Straudorf	Straudorf
08.06.	Pfingstfest	FF Straudorf	Straudorf
09.06.	Dekanats-Pfingst-Wallfahrt	Pfarre	Kopfsetten
14.06.	Marchfelder Summer Lounge	Schloss Marchegg	Schloss Marchegg
19.06.	Feier Fronleichnamfest	Pfarre	Kirche Haringsee
20.06.	Abschlussfeier VS Haringsee	Volksschule	Haringsee
21.06.	Heuriger mit Sonnwendfeuer	FF Haringsee	Feuerwehrhaus Haringsee
27.06.	Kabarett in Haringsee	SV GG Haringsee	Sportplatz
28.06.	Kabarett in Haringsee	SV GG Haringsee	Sportplatz



GLÜCKWUNSCH!

Die Rubrik *Einst & Jetzt* feiert Jubiläum!

In der Frühjahrsausgabe 2015 zeigten wir Ihnen das erste Mal Erinnerungen an vergangene Tage. Somit feiert diese Rubrik nun den ersten runden Geburtstag!

Dieses Mal zeigen wir Ihnen eines der ältesten Fotos unserer Topothek. Ein fast 100 Jahre altes Schulfoto aus Straudorf.

Dieses Jubiläum möchten wir auch zum Anlass nehmen, unseren Topothekar *Herrn Hans Östreicher* für seine Bemühungen zu danken! Wenn auch Sie unse-

ren Topothekar unterstützen möchten und historische Schätze und Zeitzeugendokumente besitzen, die Sie der Topothek zur Verfügung stellen würden, melden Sie sich bitte bei Herrn Östreicher.

Topothek: haringsee.topothek.at

Topothekar: Hans Östreicher

Telefon: 02214/840 58

Foto mit
Oberlehrer Josef
Leiss (1923–1945)
aus dem Schuljahr

1930/31





Gemeinderatswahl
2025

VIELEN DANK FÜR IHRE STIMME!

Liste der zum Dienst angelobten Mitglieder des Gemeinderats

*Vielen Dank für Ihr Vertrauen und
Ihre Stimme bei der Gemeinderats-
wahl vom 26. Jänner 2025.*

Aufgrund des Wahlergebnisses wur-
den bei der konstituierenden Ge-
meinderatssitzung am 20. Februar
2025 folgende Personen zum Dienst
in den Gemeinderat angelobt:

1. Bgm. Roman Sigmund
2. VizeBgm. Ing. Josef Breuer
3. gfGr. Ing. Alexander Wogowitsch
4. gfGr. Mag. (FH) Mathias Wald
5. gfGr. Manuela Barnet
6. gfGr. Gudrun Nußbaum-Kranz
7. Gr. Carola Albinger
8. Gr. MMag. Sophie Weber
9. Gr. Dr. Berndt Schreiner
10. Gr. Elisabeth Heeberger
11. Gr. Andreas Hofer
12. Gr. Ing. Johannes Edhofer
13. Gr. Max Neugschwendtner
14. Gr. Christian Eder
15. Gr. Johann Wukitsevits
16. Gr. Sascha Dominik
17. Gr. Albert Klimpfinger
18. Gr. Ulrike Bauer
19. Gr. Martin Krejci





NEWS DER PFARRE

Zu Weihnachten wurden die Kirchen wieder festlich geschmückt. Ein großes Dankeschön an alle, die durch ihren Arbeitseinsatz oder durch Blumenspenden die Gotteshäuser zu den Feiertagen besonders strahlen ließen. Auch die Sternsinger zogen wieder durch die drei Ortschaften und brachten den Segen in die Häuser. Zahlreiche Kinder aus unserer Gemeinde sammelten Spenden für Hilfsprojekte in Asien, Afrika und Lateinamerika. Ein herzliches Dankeschön an die Kinder für ihren unermüdlichen Einsatz und an alle Helfer und Helferinnen, die die Kinder dabei unterstützten!

Damit am Palmsonntag gesegnete Palmkätzchen verteilt werden können, müssen diese rechtzeitig im Frühjahr geschnitten werden. In Haringsee werden diese jedes Jahr von Frau Ottilie Zadera zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Am 11. Mai gehen sechs Kinder in der Pfarrkirche Haringsee nach halbjährlicher Vorbereitung zur Erstkommunion. Pfarrer Gregor Ziarnovski wird die Feierlichkeit zelebrieren. Die rhythmische Singgruppe rund um Gerhard Reichl und der MV Haringsee sind für die musikalische Umrahmung verantwortlich.

HERZLICHE EINLADUNG

Zu Christi Himmelfahrt, am Donnerstag, dem 29. Mai, findet unser Pfarrfest auf der Wiese beim Pfarrhof Haringsee statt. Wie in den letzten Jahren wird der MV Haringsee für die musikalische Umrahmung sorgen. Die Pfarrgemeinderäte und ihre Helfer freuen sich auf Ihren Besuch!



LIEBE PFARRGEMEINDE!

Heute, am 20. Februar 2025, als ich diesen Artikel schreibe, beschäftigt uns aller der Zustand von Papst Franziskus, der schwer krank im Krankenhaus liegt. Die ganze Welt sieht nach Rom; österreichische Bischöfe bitten um das Gebet für den 88-jährigen Papst.

Überall auf der Welt und auch hier bei uns gibt es kranke Menschen. Viele von ihnen sind schwer krank und leiden seit vielen Monaten bzw. Jahren, sind teilweise bettlägrig und auf Hilfe angewiesen.

Die Sorge um die Kranken ist nicht nur Aufgabe der Familie, sondern ein Wahrzeichen des christlichen Glaubens.

Wir haben sieben Sakramente und eines davon – die Krankensalbung – erbitten wir immer wieder für die Kranken. Die Krankensalbung soll nicht als Sterbesakrament gesehen werden, sondern dem Leidenden und den Familienangehörigen Kraft geben, durch die Krankheit mit Hoffnung durchzugehen. Sie sollte also nicht nur am Ende des Lebens, sondern

während der Krankheit empfangen werden. In der Karwoche begleiten wir Jesus auf dem Kreuzweg; es ist sein Leidensweg, der bis zum Tode führt. Aber zum Schluss ist er auferstanden, er hat den Tod besiegt!

Ich möchte allen hoffnungsvollen Ostern wünschen und lade Sie herzlich zu den Gottesdiensten in der Karwoche und zu den Ostertagen ein.

Pfarrer Gregor Ziarnowski

Die Heilige Woche in der Pfarre

Beachten Sie den **Schaukasten** vor der Kirche wegen möglicher Änderungen!

Datum	Ort	Zeit	Veranstaltung
11. April	Fuchsenbigl	18:30	Palmsegnung – Heilige Messe
13. April Palmsonntag	Haringsee	10:15	Palmsegnung – Prozession – Heilige Messe
17. April Gründonnerstag	Haringsee	18:00	Heilige Messe vom letzten Abendmahl, Fußwaschung
18. April Karfreitag	Haringsee	15:00	Kinderkreuzweg
	Fuchsenbigl	15:00	Kreuzweg
	Straudorf	15:00	Kreuzweg
	Haringsee	18:00	Karfreitagsliturgie
19. April Karsamstag	Haringsee	19:00	Feier der Osternacht – Prozession, Speisensegnung
20. April Ostersonntag	Fuchsenbigl	10:15	Heilige Messe mit Speisensegnung
21. April Ostermontag	Straudorf	10:00	Heilige Messe für den Pfarrverband, Agape
	Haringsee	10:00	Kinder-Wort-Gottes-Dienst für den Pfarrverband

Fit mit Sophie

dipl. Health-, Fitness- & Personaltrainerin

Bewegung hält den Körper fit und die Seele glücklich, also mach es für dich !

„Sophie achtet sehr darauf, dass jede Übung richtig ausgeführt wird. Sie findet auch immer für Anfänger und fortgeschrittene geeignete Übungen.“
-Monika

Personaltraining 1:1 & 1:2

- Voller Fokus auf DICH!
- Komplette individuelles Training auf deine Ziele abgestimmt
- Übungsanleitung / Tipps&Tricks / Check-ins
- Training für Körper und Geist
- Entwicklung von Trainingsmethoden die zu dir passen

1:1 | 85 € 1:2 | 65 € (pro Person)

Fit in der Gruppe

Das kann ich nicht, gibt es hier nicht! In abwechslungsreichen Einheiten, konzentrieren wir uns auf Cardio-Power & Kraft-Fokus. Der Spaß dabei steht an erster Stelle!

Alle Gruppen sind gemischt, egal welches Level, wieviel Kraft du hast oder wie alt du bist*. Für jede Übung werden verschiedene Varianten gezeigt, sodass du einfach das machst was du kannst! Jeder fängt mal an, deswegen kannst du jederzeit in die Gruppen einsteigen!

4 x Block | 60 € (15€/Einheit)

Das Probetraining im Gruppenkurs ist kostenlos!

Workshops

Konzentriere dich intensiv auf ein gemeinsames Ziel. Du hast Interesse an Übungen mit Gewicht, neuen Trainingsformen oder kleinen Spezialgeräten ? Bist dir zu Hause nicht sicher ob du deine Workouts wirklich richtig machst ? Lerne hier alles was du wissen musst oder was neues dazu.

○ für alle Levels geeignet.

75 min | 17 €

Mehr Infos & Angebote

fitmitsophie@gmail.com

+43 676 5040853

<https://fitmitsophie.com/>



○ Gruppenkurse sind Outdoor mit ausreichend Schatten! (Im Winter Indoor)

○ kleine Gruppen, für mehr Fokus auf dich

○ jedes Training ist anders gestaltet

○ Personaltrainings im Studio deiner Wahl oder unter den richtigen Voraussetzungen bei dir zu Hause!

○ Alle Anfragen sind unverbindlich!



FEUERPOLIZEILICHE BESCHAU IM JULI

Überprüfung zur Sicherheit Ihres Gebäudes

Die Feuerpolizeiliche Beschau (gemäß NÖ Feuerwehrgesetz 2015, §14, Abs. 1 und 2) erfolgt einmal innerhalb von 10 Jahren und dient der Brandverhütung zu Ihrer eigenen Sicherheit, der Sicherheit Ihrer Familie und Ihres Gebäudes. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände.

Am Tag der Kontrolle ist es zwingend notwendig, dass alle zum Objekt gehörende Räume, Dachböden sowie Nebengebäude, Lagerflächen und Bauwerke umgehend zugänglich sind. Die Beschau des Objektes umfasst unter anderem folgende Punkte:

- Brandgefährliche Lagerungen im Keller, Garagen, Gängen und Dachböden
- Kontrolle der vorhandenen Feuerstätten und Abgasanlagen
- Führung von Lüftungsleitungen über Dach (brandbeständig verkleidet?)
- Heiz- und Lagerraumausführung: Beschriftungen, Lagerungen, vorhandene Be- und Entlüftungen
- Gültigkeit der Prüfplakette des vorhandenen Feuerlöschers (alle 2 Jahre – benötigt werden Feuerlöscher Schaum 6 kg in Garagen und Heizräumen)

Das Ergebnis der feuerpolizeilichen Überprüfung wird in einer Niederschrift festgehalten. Mängel, welche die Brand-sicherheit gefährden, werden der zuständigen Behörde angezeigt.

Die Kosten für die *Feuerbeschau eines Hauptgebäudes* belaufen sich auf 70,42 Euro (inkl. MwSt). Für die *Feuerbeschau eines Hauptgebäudes und einem Nebengebäude* sind 111,14 Euro (inkl. MwSt) zu entrichten.

Die Kosten richten sich nach der aktuell vorgegebenen Tarifverordnung. Die Verrechnung erfolgt durch den zuständigen Rauchfangkehrermeister per Erlagschein und ist vom Eigentümer zu begleichen.

Genauere Informationen dazu finden Sie im **Folder des Land NÖ**. Dieser liegt zur freien Entnahme beim zuständigen Gemeindeamt auf.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen außerdem die **Elisabeth Leitgeb Rauchfangkehrermeister KG** telefonisch unter **02216/2330** zur Verfügung (Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr).

Elisabeth Leitgeb
Rauchfangkehrermeister KG
Hauptstraße 9
2285 Leopoldsdorf i.M.
Geschäftsführerin: Mst. Katharina Müller
office@leitgeb-rauchfangkehrer.at Tel.: 02216/2330



VERNISSAGE Sehenswerte Werke von Johann Nikowitz

Der in Fuchsenbigl lebende Hobby-maler Johann Nikowitz möchte zu seiner dritten Vernissage einladen.

Seine Landschaftsbilder, vorwiegend aus unserer Region, und seine Portraits sind fast ausschließlich in Acryl gemalt. Er zeigt aber auch Bilder, in denen er sich in anderen Techniken versucht hat.

Vernissage am So., 4. Mai 2025

ab 13:00 Uhr im GH Leberbauer
Am Fuchsenhügel 1, Fuchsenbigl



wie Gruppen für Gedächtnistraining für Menschen mit Vergesslichkeit und deren Angehörige. Diese Initiativen haben nicht nur das Wohlbefinden der TeilnehmerInnen verbessert, sondern auch die sozialen Bindungen gestärkt.

Das erfolgreiche Projekt, das ursprünglich für drei Jahre angelegt war, wird nun dank der Unterstützung des Landes Niederösterreich über 2024 hinaus fortgesetzt, und die ARGE Orth an der Donau hat die Johanniter erneut damit beauftragt, das Projekt weiterzuführen.

Das Projekt „Community Nursing – Gesundheits- und Pflegeberatung“ ist ein von der EU-Initiative „Next Generation“ gefördertes Projekt für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Orth an der Donau, Andlersdorf, Eckartsau, Kopfstetten, Pframa, Wagram an der Donau, Witzelsdorf sowie Mannsdorf und seit 2025 auch Haringsee.

COMMUNITY NURSE

Projekt der Johanniter geht weiter –
für eine starke und gesunde Gemeinschaft!

Das ursprünglich auf drei Jahre befristete EU-geförderte Projekt „Community Nursing“ der Johanniter wird mit Unterstützung des Landes Niederösterreich fortgesetzt und erweitert.

Am Mittwoch, dem 19. Februar 2025, präsentierten die Johanniter im Gemeindesaal in Orth an der Donau die Ergebnisse der letzten drei Jahre gemeinnütziger Arbeit der Johanniter-Community-Nurse in Orth und den umliegenden Gemeinden. Seit dem Start vor drei Jahren hat die Johanniter-Community-Nurse Heidelinde Zaple-

tal-Janevski intensiv an der Stärkung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung gearbeitet. Ihre Angebote richten sich in erster Linie an ältere Menschen, die zu Hause leben, und deren Angehörige.

Durch zahlreiche Pflege- und Gesundheitsberatungen konnten wertvolle Informationen vermittelt werden, die es den BürgerInnen ermöglichen, besser Entscheidungen über ihre Gesundheit zu treffen. Zu den Angeboten gehören etwa Gesundheitsberatung, die Initiierung von Bewegungsgruppen für SeniorInnen so-

Johanniter-Community-Nurse

DGKP Heidelinde Zapletal-Janevski

Zwenge 1/EG/Top 2, 2304 Orth/Donau
Sprechstunden und Hausbesuche
nach terminlicher Vereinbarung

Die **Community Nurse** ist von Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 15:00 Uhr telefonisch unter **0676 / 83 112 576** erreichbar oder schriftlich per E-Mail an **community.nursing.noee@johanniter.at**

www.johanniter.at/community-nursing

Fotos S.10/11 © Johanniter



NAH
FÜR
DICH.
DA
FÜR
DICH.



KOMMEN SIE VORBEI!

Die Community Nurse lädt herzlich ein ...

ARTHROSE VORBEUGEN

Arthrose wurde lange Zeit als reine Verschleißerkrankung verstanden, die durch anhaltende mechanische Überlastung der Gelenke entsteht. Man ging davon aus, dass Arthrose meist ältere Menschen betrifft. Die Knochen, die ein Gelenk bilden, sind mit einer gel- oder schwammartigen Schicht überzogen: dem Gelenkknorpel. Er dämpft Bewegungen, puffert Stöße und ermöglicht das Gleiten im Gelenk. Bei Arthrose kommt es zum Verlust von Knorpelmasse, Schmerzen und Bewegungseinschränkungen sind die Folge.

Neueste Forschungsergebnisse zeigen jedoch, dass chronische entzündliche Prozesse eine entscheidende Rolle bei der Entstehung von Arthrose spielen. Darüber hinaus haben die Erkenntnisse aus der molekularen Gelenkbiologie ergeben, dass der beschädigte Knorpel sich wieder regenerieren kann. Der Körper verfügt über natürliche Reparaturmechanismen, die durch gezielte Therapien unterstützt werden können. Ein ganzheit-

licher Behandlungsansatz, der Entzündungen reduziert und die Regeneration des Knorpels anregt, fördert das allgemeine Wohlbefinden und die langfristige Gesundheit der Gelenke.

KINÄSTHETIK FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Kinästhetik ist ein ganzheitliches Bewegungskonzept, das sowohl den Körper als auch die Wahrnehmung fördert. Sie kann pflegenden Angehörigen dabei helfen, die Pflegeaufgaben leichter und rückschonender zu gestalten. In dieser Informationsveranstaltung erfahren Sie, wie Sie mit einfachen, aber effektiven Bewegungsansätzen sowohl die Lebensqualität der pflegebedürftigen Person als auch Ihre eigene als pflegende Person verbessern können.

Die Informationsveranstaltung richtet sich an interessierte Personen, die ohne professionelle Ausbildung ihre pflegebedürftigen Angehörigen oder Freunde pflegen und betreuen.

ARTHROSE VORBEUGEN –

Mit gesunden Gelenken schmerzfrei durch dein Leben mit der Yogalehrerin
Dipl.-Ing. (FH) Susanne Hirnschrodt

Do., 26. April 2025 15:00 bis 16:00 Uhr
im Gemeinschaftsraum (Keller)
Zwenge 1, 2304 Orth/Donau

KINÄSTHETIK für pflegende

Angehörige mit den Trainerinnen
Ursula Sommer, MSc, Kinaesthetics-Trainerin, Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, DGKP und
Sonja Leiss, Kinaesthetics-Trainerin

Di., 3. Juni 2025 13:00 bis 16:00 Uhr
im Pflege- und Betreuungszentrum
Zwenge 3, 2304 Orth/Donau

Anmeldung

Die Teilnahme an beiden Terminen ist kostenlos. Aufgrund begrenzter Plätze bitten wir jedoch um rechtzeitige Anmeldung bei unserer Community Nurse DGKP Heidelinde Zapletal-Janevski an community.nursing.noe@johanniter.at oder unter **0676 / 83 112 576**



LTP Karl Wilfing und Bgm. Roman Sigmund; „ARGE Elektrifizierung Feldbrunnen Haringsee“: DI Paul Weiß, Ing. Josef Breuer (Verantwortlicher für den Projektteil Haringsee), Ing. Christoph Wald (Verantwortlicher für den Projektteil Pframa), Georg Makoschitz (Verantwortlicher für den Projektteil Kopfstetten), Ing. Gerhard Hansi BSc (Verantwortlicher für den Projektteil Lasee); DI Dietmar Pichler/ Wasserbauabteilung Land NÖ, ÖKR Manfred Zörnpfenning (Kammerobmann)

© LT-Direktion NÖ / Schultes

FELDBERECHNUNG

Netzausbau: Weitere Feldbrunnen in Haringsee werden elektrifiziert

Bereits 2022 wurde damit begonnen, die ersten sechzig Feldbrunnen, die mit Diesellaggregaten betrieben wurden, mit elektrischer Energie zu versorgen. Nun wurde mit der Elektrifizierung von weiteren neunzig Brunnen gestartet.

Zum symbolischen Spatenstich dafür konnten Bürgermeister Roman Sigmund und die ARGE Elektrifizierung Feldbrunnen Haringsee mit Projektleiter Paul Weiß den NÖ Landtagspräsidenten Karl Wilfing begrüßen.

Bereits vor einigen Jahren haben sich insgesamt 27 landwirtschaftliche Betriebe zur „ARGE Elektrifizierung Feldbrunnen Haringsee 1“ zusammengeschlossen. Gemüsekulturen – insbesondere jene mit Stufenanbau, wie Karotten, Spinat, Grünerbsen, Grünsoja, diverse Salatarten, Basilikum usw. – werden zwischen Februar und Juli ausgesät. Ohne künstliche Beregnung ist ein kontinuierlicher Feldaufgang nur in seltenen Ausnahmefällen möglich. Das Marchfeld ist bekanntlich der wichtigste Feldgemüselieferant

(Zwiebel, Karotten, Kraut, Kartoffel, Spinat, Erbsen, Bohnen, Spargel usw.) Österreichs. Ohne Bewässerung wäre dies unmöglich, ebenso wie die ertragsstabile Produktion von Saatmais, die sich immer mehr ins Marchfeld verlagert.

Von A wie Artischocke bis Z wie Zucchini werden im Marchfeld derzeit rund 160 verschiedene Kulturarten kultiviert. Rund 150 davon werden bewässert.

AGGREGATE WURDEN MIT DIESEL BETRIEBEN

Mit der Elektrifizierung von rund neunzig weiteren Feldbrunnen rund um die Gemeinden Haringsee, Lasee, Breitensee, Kopfstetten, Eckartsau, Andlersdorf, ►



Obersiebenbrunn, Witzelsdorf, Aderklaa und Loimersdorf werden diese Brunnen an das Stromnetz der Netz NÖ angeschlossen. Dadurch werden die bisher üblichen dieselbetriebenen Standmotoren durch effizientere, emissions- und geräuschfreie E-Pumpen ersetzt.

Bürgermeister Roman Sigmund freut sich über den fortschreitenden Umbau: „Dadurch kann der Verbrauch von fossilen Brennstoffen für die notwendigen Beregnungen der landwirtschaftlichen Flächen auf nahezu Null reduziert werden. Ich bedanke mich bei allen beteiligten Landwirten und Grundbesitzern für die zukunftsorientierte Initiative.“

Dazu sollen sowohl bestehende Trafoanlagen der Netz NÖ verwendet werden als

auch zusätzliche Trafos errichtet werden. Ausgehend von diesen Trafos werden sternförmig Niederspannungskabel zu den einzelnen Brunnen verlegt.

Auch Landtagspräsident Karl Wilfing freut sich über den wichtigen Netzausbau: „Mit diesen Maßnahmen ersetzen wir weitere Dieselaggregate durch erneuerbare Energie – ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im öffentlichen Interesse. So kann das Marchfeld-Gemüse auch in Zukunft bestmöglich und umweltschonend gedeihen. Wir freuen uns, durch den Einsatz von Landesmitteln eine nachhaltige Sicherung landwirtschaftlicher Erträge und Arbeitsplätze zu gewährleisten und gleichzeitig der Abwanderung aus ländlichen Regionen entgegenzuwirken. Eine

effiziente, nachhaltig betriebene Bewässerungsinfrastruktur ist essenziell für eine stabile und qualitativ hochwertige Nahrungsmittelproduktion.“

FINANZIERUNG & FÖRDERMITTEL

Die Investitionskosten für das Projekt belaufen sich auf rund 2,8 Millionen Euro, die Fördermittel auf rund 1,4 Millionen Euro (50 %), welche zu 44 % von der EU, zu 34 % vom Bund und zu 22 % vom Land gewährt werden. Die Finanzierung des Projekts ist über den GAP-Strategieplan Österreich für die Förderperiode 2023 bis 2027, LE-Projektmaßnahmen „Investitionen in überbetriebliche Bewässerungsinfrastruktur“ sichergestellt.



MEIN WEG ZUR PLAKETTE

Die „Natur im Garten“ Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien erfüllt, dann machen Sie mit der „Natur im Garten“ Plakette an Ihrem Gartenzaun Ihr Engagement für den Umweltschutz und die Förderung der Artenvielfalt sichtbar.

Die „Natur im Garten“ Kriterien im Überblick:

Kernkriterien (müssen zur Gänze erfüllt werden):

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide*
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

*Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bio-Verordnung oder den „Natur im Garten“ Kriterien entsprechen.

Naturgartenelemente (müssen teilweise erfüllt werden)

- Wildsträucher
- Wiese
- Zulassen von Wildwuchs
- Wildes Eck
- Sonderstandorte (feucht, trocken)
- Laubbäume
- Blumen und blühende Stauden

Bewirtschaftung & Nutzgarten (müssen teilweise erfüllt werden)

- Kompost
- Nützlingsunterkünfte
- Regenwassernutzung
- Umweltfreundliche Materialwahl
- Mulchen
- Gemüse- & Kräutergarten
- Obstgarten & Beerensträucher
- Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.



News aus dem Kindergarten ☺

WIR BEGEGNEN UNS MIT RESPEKT & TOLERANZ

Viele Kinder, die unseren Kindergarten besuchen, sind mit anderen Kulturen vertraut, da Mitglieder ihrer Familie aus anderen Ländern nach Österreich gezogen sind. Auf spielerische Weise und mit Unterstützung der Eltern und der interkulturellen Mitarbeiterin, die uns einmal im Monat besucht, begegnen wir gemeinsam fremden Kulturen und lernen ihre Besonderheiten und Bräuche kennen.

Wir bekamen persisches Essen, haben türkische und albanische Spezialitäten gekocht, lernen uns in verschiedenen Sprachen zu begrüßen und zu zählen. Auch Tänze stehen auf unserem Programm. Bis zum Sommer planen wir noch einen rumänischen, ukrainischen, polnischen und englischen Tag.

Dieses Angebot macht den Kindern Freude und wir lernen, uns mit Respekt und Toleranz zu begegnen, was gerade in der heutigen Zeit von großer Bedeutung ist.

EIN GROSSES DANKESCHÖN AN DEN KULTURVEREIN

Am 24. Februar konnten wir dank der finanziellen Unterstützung des Kulturvereins ein Musiktheater zu uns in den Kindergarten einladen. Das Stück „Bakabu und der Zirkuskoffer“ hat die Kinder begeistert. Dieses Programm unterstützt die Kinder spielerisch in ihrer Sprachentwicklung.

WELT-DOWNSYNDROM-TAG & DER „SOCKENBRAUCH“

Der Welt-Downsyndrom-Tag wird seit 2006 begangen, um das öffentliche Bewusstsein der Menschen gegenüber Menschen mit Behinderung zu stärken und Vorurteile abzubauen. Er findet immer am 21. März statt, weil bei Personen mit Down-Syndrom das Chromosom Nr. 21 dreimal vorkommt. Es ist der Tag im Jahr, der dazu einlädt, sich aktiv für eine inklusive Gesellschaft einzusetzen, in der Menschen mit Behinderung gleichberechtigt leben und ihre Potenziale entfalten können.

Es gibt den Brauch, an diesem Tag zwei unterschiedliche, am besten bunte Socken zu tragen, um die menschliche Einzigartigkeit zu feiern. Das Ziel des Sockenbrauchs ist es, die Gesellschaft auf die Rechte behinderter Menschen, insbesondere auf Menschen mit Down-Syndrom, aufmerksam zu machen. Wir haben das Thema in der Schule und im Kindergarten aufgegriffen.

Der 21. März ist bei Erscheinen der Gemeindezeitung zwar schon vorbei, aber fühlen Sie sich dennoch eingeladen, unterschiedliche bunte Socken zu tragen und zeigen Sie sich solidarisch gegenüber Menschen mit Behinderung.



Wiking
und Piraten
in Haringsee
gesichtet!



Fremde
Kulturen
erleben





News aus der Volksschule

Buntes Treiben vor dem Gemeindeamt

Auch 2025 war es am Faschingsdienstag wieder soweit. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Haringsee hielten mit ihren Lehrerinnen und ihrem Lehrer ein lustiges Faschingstreiben in der Ortschaft ab.

Eine Fixstation wie jedes Jahr war auch heuer das Gemeindeamt. Nach lustigen Liedern von Piraten und Wikingern vor dem Gemeindeamt regnete es Süßigkeiten für die Kinder aus dem ersten Stock. Im Anschluss daran bedankte sich Bürgermeister Roman Sigmund für den Besuch und verteilte köstliche Faschingskrapfen an die Kinder.



Zu Besuch:
Musiktheater
„Babaku und der
Zirkuskoffer“



Warm
eingepackt macht
der Garten den
Kindern der TBE auch
im Winter Spaß. Doch
der Frühling naht in
großen Schritten.
Juhuuu!





NACHHALTIGKEIT IM FOKUS

Informatik Mittelschule Orth/D. lebt die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

Am 23. Januar haben wir an der IMS Orth/D. einen ganzen Schultag unserem Jahresthema, den „17 Nachhaltigkeitszielen“, gewidmet.

In allen Unterrichtsstunden setzten wir uns intensiv mit diesen Zielen auseinander und erarbeiteten spannende Projekte dazu. Der Tag bot vielfältige Einblicke und eine vertiefte Auseinandersetzung mit den globalen Nachhaltigkeitszielen. Als Teil der nächsten Generation und als zertifizierte Ökologische Schule tragen die SchülerInnen der IMS Orth/D. aktiv zur Gestaltung unserer Zukunft bei – deshalb sind diese Ziele für uns besonders bedeutsam. Folgend ein kleiner Einblick in unseren Projekttag:

Im Mathematikunterricht der zweiten Klassen fokussierten sich die SchülerInnen auf ihren ökologischen Fußabdruck

und verglichen ihn mit anderen Ländern. Weiter vertieft wurde das Thema Nachhaltigkeit im Sportunterricht unter dem Motto „Gesundheit und Wohlergehen“, um Teamgeist und Gemeinschaft zu stärken. Die dritte Klasse unternahm eine Exkursion in einen Supermarkt, um zu erkunden, woher Obst und Gemüse außerhalb der Saison kommen. Im Anschluss erforschten sie Gründe für ein nachhaltiges Konsumverhalten.

„Als Schulsprecherin fand ich den Projekttag sehr interessant und vielfältig. Wir haben uns als Schule über verschiedene Themen unterhalten, viel dazu gelernt, aber auch festgestellt, dass wir vieles in der Schule bereits umgesetzt haben!“, so Schulsprecherin Ghada T. (4a).

An der IMS Orth/D. wird Nachhaltigkeit nicht nur theoretisch vermittelt, sondern

gelebt – unter anderem mit einem Outdoor-Klassenzimmer. Hier lernen die SchülerInnen direkt in und mit der Natur, wodurch Umweltbewusstsein und nachhaltiges Handeln gestärkt werden. Gleichzeitig fördert der Unterricht im Freien das Wohlbefinden und die Lernmotivation. Das Outdoor-Klassenzimmer verbindet hochwertige Bildung (Nachhaltigkeitsziel 4) mit Klimaschutz (Nachhaltigkeitsziel 13) und gesunden Lebensräumen (Nachhaltigkeitsziel 15) und macht die 17 Nachhaltigkeitsziele für die nächste Generation greifbar. Die gesamte Schule freut sich auf das Sommersemester, wenn das Outdoor-Klassenzimmer endlich die Aufmerksamkeit erhält, die es verdient!

Ergänzend zu unserem Outdoor-Klassenzimmer wurde auf unserem Außengelände ein neuer Bewegungs- und Spannungsbereich geschaffen, vor allem für unsere Nachmittagsbetreuung. So gibt es jetzt Elemente zum Balancieren, Schaukeln und Ausruhen. Im Frühling wird zudem ein Bepflanzungsworkshop stattfinden, bei dem der neu entstandene Schulfreiraum einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit geht.



MUSIKSCHULE ORTH/D.

prima la musica 2025 – Orther MusikscherInnen gehören zu den Landesbesten!

Rund 900 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeisterten vom 21. bis 27. Februar an fünf verschiedenen Austragungsstätten in St. Pölten mit ihrem außergewöhnlichen Talent und ihrer besonderen Art, Musik lebendig werden zu lassen!

Ihre Leistungen sind das Ergebnis intensiver Vorbereitung, großer Leidenschaft und der professionellen Betreuung durch unsere Musikschullehrerinnen und Musikschullehrer. Auf den Wettbewerb „prima la musica“ – ein Höhepunkt im Musikschuljahr – arbeiten die jungen Musikerinnen und Musiker mit viel Fleiß und Begeisterung gemeinsam mit ihren Lehrenden hin: „prima la musica“ ist Österreichs größter und bedeutendster Jugendmusikwettbewerb, er bietet Kindern und Jugendlichen die Chance, ihr Talent und ihr musikalisches Können unter Beweis zu stellen und eine Bewertung mit wertvollem Feedback von einer hochkarätigen Jury zu bekommen.

In der Wertungskategorie „Instrumental-Solo“ erreichte unsere Teilnehmerin **Magdalena Albinger** (Klasse Mag. Birgit

Kral) mit der Blockflöte in der Altersgruppe A (bis 7 Jahre) einen „1. Preis“. Begleitet wurde sie am Klavier von **Emilie Zatschkowitsch** (Klasse Barbara Mühlberger) – Kategorie „jugendliche Begleitung“, die von der Jury ebenfalls mit einem „1. Preis“ bewertet wurde.

In der Solokategorie „Tenorhorn“ erspielten **Emil Unger** (Klasse Anton Wagnes) in der Altersgruppe B (8–9 Jahre) mit der „jugendlichen Klavierbegleitung“ von **Marie Kriegl** (Klasse Barbara Mühlberger) ebenfalls beide einen „1. Preis“. Herzliche Gratulation zu den hervorragenden Ergebnissen!

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Eltern und Familien für die Unterstützung ihrer Kinder in der Vorbereitung sowie unseren Lehrkräften, die mit viel Einsatz und Engagement die Interessen und Begabungen ihrer SchülerInnen bestmöglich fördern. Ebenso sei gedankt allen am Musikschulbetrieb beteiligten Gemeinden, die durch die guten, strukturellen Rahmenbedingungen dieses hohe Ausbildungsniveau ermöglichen.

SPIELFREUDE FÜRS LEBEN!

Die Musikschule Orth/D. bietet als eine von 121 NÖ Musikschulen ein vielfältiges, hochqualitatives Angebot für den kreativen Nachwuchs in unserer Region. Die Palette reicht von elementarer Musikpädagogik ab 0,5 Jahren über Instrumental- und Gesangsunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis hin zum Musizieren in Kleingruppen, Ensembles und Orchestern – vermittelt von engagierten und bestausgebildeten Lehrkräften.

Die Beschäftigung mit Musik hat viele Vorteile: sie unterstützt die kognitive und sensitive Entwicklung, stärkt Empathie, das Selbstwertgefühl und fördert Kreativität. Unsere Schülerinnen und Schüler werden im Musikunterricht von ihren Lehrenden ganzheitlich motiviert und gestärkt; sie erleben durch gemeinsame Erfahrungen in unterschiedlichsten Formen Spielfreude fürs Leben und eine wertvolle, sinnstiftende musische Ausbildung.

Unsere Anmeldetage mit Schnuppergelegenheit, praktischen Infos, Ausprobieren und Kennenlernen finden am **28. und 30. Mai 2025 von 16:00 bis 18:00 Uhr** statt. Hol Dir Spielfreude ins Leben und melde dich in unserer Musikschule an – erkundige dich auf www.musikschule-orth.at über das vielfältige Angebot!



SV GG HARINGSEE

WIR
SEHEN
UNS AM
PLATZ!

All unsere
Heimspiele im
**Frühjahr
2025**

	Datum		Zeit	Mannschaft	Gegner
MÄRZ	Sonntag	16.03.2025	13:00 Uhr	U23	Kronberg
	Sonntag	16.03.2025	15:00 Uhr	KM	Kronberg
	Sonntag	23.03.2025	10:00 Uhr	U11	Orth/Donau
	Sonntag	23.03.2025	10:00 Uhr	U12	Jedenspeigen
	Sonntag	23.03.2025	15:30 Uhr	KM II	Schletz
	Sonntag	30.03.2025	14:30 Uhr	U23	Marchegg
	Sonntag	30.03.2025	16:30 Uhr	KM	Marchegg
APRIL	Samstag	05.04.2025	10:00 Uhr	U11	Sulz
	Sonntag	06.04.2025	10:00 Uhr	U12	Deutsch Wagram
	Sonntag	06.04.2025	16:30 Uhr	KM II	Prinzendorf
	Samstag	12.04.2025	10:30 Uhr	U11	Kronberg
	Sonntag	13.04.2025	12:00 Uhr	U23	Orth/Donau
	Sonntag	13.04.2025	14:00 Uhr	KM	Orth/Donau
	Sonntag	27.04.2025	16:30 Uhr	KM	Stripfing II
MAI	Sonntag	04.05.2025	16:30 Uhr	KM II	Hüttendorf/Paasdorf
	Freitag	09.05.2025	18:00 Uhr	U11	Ebenthal
	Samstag	10.05.2025	10:00 Uhr	U12	Gänserndorf
	Sonntag	11.05.2025	14:30 Uhr	KM II	Haugsdorf
	Sonntag	18.05.2025	14:30 Uhr	U23	Großkrut
	Sonntag	18.05.2025	16:30 Uhr	KM	Großkrut
	Sonntag	25.05.2025	10:00 Uhr	U12	Leopoldsdorf
	Sonntag	25.05.2025	15:00 Uhr	U23	Auersthal
	Sonntag	25.05.2025	17:00 Uhr	KM	Auersthal
	Samstag	31.05.2025	17:00 Uhr	KM II	Michelstetten
JUNI	Sonntag	01.06.2025	15:30 Uhr	U23	Hausbrunn
	Sonntag	01.06.2025	17:30 Uhr	KM	Hausbrunn
	Montag	02.06.2025	18:00 Uhr	U11	Prottes
	Samstag	14.06.2025	17:30 Uhr	KM II	Gnadendorf



FISCHEREIVEREIN

Wir bitten um Respekt unseres Fischteichs!

GENERALVERSAMMLUNG

Am Freitag, den 14. Februar 2025 fand die jährliche Generalversammlung des Ersten Fischereivereins der Großgemeinde Haringsee statt. Neben Berichten des Jahres 2024 und Planungen für heuer wurde auch der Vorstand – einstimmig – neu gewählt. Bürgermeister Roman Sigmund bedankte sich für die Arbeit des Fischereivereins, vor allem für die Erhaltung der Qualität des Fischteichs und die erfolgreiche Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen.

MITEINANDER SCHAFFEN WIR DAS!

Wir haben ein herrliches Erholungsgebiet vor der Haustür – unser Fischteich kann sich sehen lassen. Mit viel Mühe und Fleiß arbeiten wir an der Erhaltung der Qualität des Wassers und der Umgebung. Wir bitten um Respekt für dieses Naherholungsgebiet und das Beachten folgender Regeln für ein gutes Miteinander am Fischteich:

Füttern verboten – Niemand wirft

Speisereste in Nachbars Garten, oder?

Fische keinesfalls füttern – auch nicht mit Semmeln oder Brot. Vor allem im Winter ist das nicht nur für die Fische schädlich, sondern auch für die Wasserqualität.

Auch Enten keinesfalls füttern – dies ist auch von der Bezirkshauptmannschaft verboten. So verschmutzen die Enten das Wasser nachhaltig.

Bitte Hundekot entfernen – für ein gutes Miteinander die Gackel ins Sackerl geben und mitnehmen.

Bitte keinen Mist hinterlassen – speziell nach Wochenenden liegt Müll herum. Bitte angefallenen Mist mitnehmen und fachgerecht entsorgen.

Bitte die Fahrverbote beachten – die Zufahrt mit dem Auto ist nur an bestimmten Stellen gestattet.

Bitte nicht randalieren – in den letzten Wochen sind Sitzbänke ausgerissen und ins Wasser geworfen worden! Jeglicher Vandalismus wird zur Anzeige gebracht und die Verursacher zur Verantwortung gezogen.



Bitte reservieren!

KINDER- & JUGEND- FISCHEN

am Samstag,
den 26. Juli 2025
8.00–11.00 Uhr

... für die Jugend unserer
Großgemeinde – alle können
mitmachen! Wir freuen uns
auf zahlreiche Teilnahme!
Auf Wunsch stehen erfahrene
Berater zur Seite und auch
mit Angelgeräten kann gerne
ausgeholfen werden.

Weitere Informationen erhalten
Sie bei unserem Obmann
Werner Jelemensky unter
0664 738 536 39

Obmann: Werner Jelemensky
Mobil: 0664/738 536 39
E-Mail: jelemensky.w@aon.at



MV HARINGSEE

Vom Adventkonzert bis hin zum Fasching

Eine Pfarrkirche, bis auf den letzten Platz besetzt, ein herzerwärmendes Publikum und ein buntes Programm, das für Stimmung sorgt – was für ein gelungener Konzertabend im Dezember!

Das Adventkonzert war für uns Musikerinnen und Musiker der perfekte Jahresabschluss. Nach intensivster Probearbeit wurden wir mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern belohnt! Der Musikverein performte Musicalballaden, Hits aus den 80ern und Weihnachtslieder im Swingtempo. Die Minimusik überzeugte unter anderem mit einem Solo der besonderen Art – die jungen Talente spielten den Rhythmus zum „Cup Song“ mit Bechern. Die Formation PolkaParty zeigte, wie modern Blasmusik sein kann und das Gesangsensemble „Gut Gestimmt“ versetzte uns mehrstimmig in Adventstimmung.

Nach dem Konzert ging es weiter im Musiklokal und im Garten, wo uns die Punsch- und Ausschank-Crew versorgte

und unsere Saxophonisten noch einmal zum Instrument griffen, um die Gäste zum Schunkeln zu bringen. Die Kreativabteilung gestaltete auch heuer ein hübsches Adventfenster, das an dem Abend zum ersten Mal erstrahlte. Ein Dankeschön an alle Mitwirkenden!

EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT

Ein Konzert dieser Art bedeutet viel Vorbereitung, Organisation und Probearbeit. Unglaublich, dass unser Kapellmeister Christoph Gazso bereits seit 10 Jahren an unserer musikalischen Leistung arbeitet. 2014 stand er zum ersten Mal am Dirigentenpult und 2024 durften wir ihn für diese Kapellmeistertätigkeiten ehren. Als Klarinettenkollegin und Bezirksmedienreferentin übergab ihm Marlene Nagl die Ehrennadeln in Bronze des NÖ Blasmusikverbandes. Zusätzlich möchten wir ihm auf diesem Wege auch zu seinem 40. Geburtstag gratulieren. Hoch sollst du leben, lieber Christoph!

Im Rahmen des Adventkonzerts wurden noch weitere Personen vor den Vorhang geholt. Unsere Jungmusikantin Rafaela Welzig meisterte die Prüfung zum bronzenen Leistungsabzeichen auf der Querflöte mit Bravour. Sie spielte zum ersten Mal in den Reihen des Musikvereins beim Konzert mit. Wir gratulieren zu dieser Leistung! Auch Menschen, die nicht zwingend im Verein sind, aber uns trotzdem seit Jahren tatkräftig zur Seite stehen, durften wir ehren. So begrüßten wir Alfons Weiss, stellvertretend für den Kulturverein Haringsee, der uns regelmäßig in der Jugendarbeit unterstützt und immer ein offenes Ohr hat. Ebenso Direktorin Christiane Alker, die mit ihrem Team der Volksschule Haringsee stets eine treibende Kraft der Bläserklasse ist, konnte die Erfolge dieser musikalischen Jugendförderung live erleben. So spielten viele Musikerinnen und Musiker, die ihren Ursprung in der Bläserklasse haben, in unseren Reihen. Stellvertretend für den Kulturverein und die Volksschule Haringsee, überreichten wir den beiden die Förderernadel in Silber des NÖ Blasmusikverbandes und danken von Herzen für die Zusammenarbeit.

MUSIKVEREINSBALLNACHT

Die Musikvereinsballnacht im Gasthaus Leberbauer ist ein Fixpunkt in der Ballseason der Gemeinde. Traditionellerweise luden wir auch heuer die Bevölkerung in Straudorf, Fuchsenbigl und Haringsee persönlich ein und durften uns über viele offene Türen freuen. Vielen herzlichen Dank für die Spenden und Tombolapreise. Der Kartenvorverkauf ist für uns eine wichtige Möglichkeit uns als Musikverein vorzustellen, zum Ball einzuladen und geplante Projekte aufzuzeigen. Der Erlös geht wie bei all unserer Veranstaltungen an die Jugendförderung, ►



sowie den Erhalt des Vereins. „Die Minister“ spielten, die Gäste tanzten, der Wirt servierte köstliche Speisen und wir freuten uns über den zahlreichen Besuch. Was für ein schwungvoller Auftakt in das musikalische Jahr 2025!

FASCHINGSDIENSTAG MIT DEM MVH

Ein Faschingsdienstag für alle Generationen – nachmittags feierten wir den Kindermaskenball mit DJ Manuel Lauren. Während die Spaßtruppe des MVH mit dem jungen Publikum tanzte, tobte und spielte, sorgte Manuel für die richtigen Partyhits. Der Nachmittag war wieder einmal ein voller Erfolg, es machte uns so viel Spaß, mit den jungen Partygästen Fasching zu feiern. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team des Gasthauses Leberbauer für die Betreuung und unseren Musikkollegen für die Krapfen-Spende!

Abends übernahm die Tanzband „For Dancing“ die musikalische Gestaltung. Um die Tradition rund um das Faschingskehrhaus weiterzuführen, dürfen wir diesen Termin nun im Namen des

Musikvereins veranstalten. Das Konfetti vom Kindermaskenball wurde weggefeht und die Tanzfläche war schnell bereit für die Abendgäste. Bis um 23:59 Uhr wurde getanzt, doch dann war offiziell „Schluss mit lustig“ und der Fasching wurde traditionsgemäß verabschiedet!

MUSIK IN KLEINEN GRUPPEN MIT GROSSEM ERFOLG

Der NÖ Blasmusikverband im Bezirk Gänserndorf organisierte im Jänner den Bewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Strasshof. Bei der Veranstaltung wird die musikalische Vielfalt gestärkt, indem kleine Ensembles in unterschiedlicher Besetzung mit Stücken aus diversen Genres auftreten. Auch abseits der böhmischen Blasmusik in der großen Musikvereinsformation, bilden sich unsere Musikerinnen und Musiker weiter. Wir gratulieren hiermit herzlich unserer Posaunistin Ines Hederer zur Teilnahme am Bewerb. Gemeinsam mit einem Blech-Ensemble aus der Musikschule Orth/Donau probte sie wochenlang dafür, um schlussendlich eine großartige Leistung abzulegen. Bravo!

SAVE THE DATE – DIE MVH VERANSTALTUNGEN 2025

Das neue Jahr bringt auch wieder neue Auftritte mit sich. Wir starten in die Frühlingschoppensaison am 7. April beim Fest der Freiwilligen Feuerwehr Eckartsau. Alle Termine werden laufend über unsere Kanäle auf Facebook und Instagram kommuniziert, sowie auf der Website und unserem Schaukasten neben dem Gemeindeamt. Wir freuen uns, Euch bei den diversen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

- 17. Mai** Tag der Blasmusik in Fuchsenbigl & Straudorf
- 18. Mai** Tag der Blasmusik in Haringsee
- 25. Mai** Frühlingschoppen in Breitensee
- 13. Juni** Böhmischer Abend in Obersiebenbrunn



TC HARINGSEE

Saisonstart, Turniere und spannende Events

TENNISSAISON GESTARTET

Endlich ist es wieder soweit – die Tennissaison 2025 hat begonnen! Unsere Tennisplätze sind bereits gut besucht, und es herrscht reger Betrieb auf der Anlage. Nach der langen Winterpause freuen sich unsere Mitglieder, den Schläger wieder zu schwingen und spannende Matches zu bestreiten. Der Tennisplatz ist erneut ein Ort für sportliche Herausforderungen, geselliges Beisammensein und jede Menge Unterhaltung. Der TC Haringsee blickt voller Vorfreude auf eine ereignisreiche Tennissaison und wünscht allen Spielern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Zeit!

ERFOLGREICHE AUSWINTERUNG

Am 8. März 2025 fand die diesjährige Auswinterung statt. Dank zahlreicher Helfer konnten wir die Plätze in kurzer Zeit reinigen, den alten Sand entfernen und neuen Sand einbringen. Zudem wurden die neuen Netze montiert und

unser Stüberl für die Saison vorbereitet. Der gemeinsame Arbeitseinsatz fand mit Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Abschluss – ein gelungener Start in die neue Tennissaison!

MIXED-DOPPELTURNIER

Auch in diesem Jahr wird unser internes Mixed-Doppeltturnier wieder ausgetragen. Am Samstag, den **5. April 2025, ab 9:00 Uhr** geht es los! Alle Tennisbegeisterten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein! Freut euch auf spannende Partien und gesellige Stunden auf unserer Anlage.

GRENZLANDMEISTERSCHAFT 2025

Unsere Teams sind auch in dieser Saison wieder in der Grenzlandmeisterschaft vertreten. Nach dem Meistertitel im letzten Jahr spielt das Team **Damen** heuer in der 3. Klasse. Leider musste das Team **Herren 1** nach einer knappen Saison den Abstieg hinnehmen und tritt nun in der 4. Klasse an. Erneut ist das Team **Herren 55+** in der

1. Klasse vertreten und wird ihr Bestes geben. Erstmals stellen wir mit dem Team **Herren 2** eine zweite Herrenmannschaft, die sich auf ihre Premiersaison freut. Die Spieltermine und Ergebnisse sind wie immer auf unserer Website zu finden.

EIS- & POPCORN-STAND BEIM KABARETT

Ein besonderes Highlight steht Ende Juni an: Beim **Kabarett in Haringsee** am **27. und 28. Juni 2025** werden wir mit einem Eis- und Popcorn-Verkaufsstand vertreten sein. Kommt vorbei, genießt einen unterhaltsamen Abend und unterstützt unseren Verein mit einem süßen oder salzigen Snack!

KINDERTENNISCAMP

Unser beliebtes Kindertenniscamp findet dieses Jahr vom **30. Juni bis 4. Juli 2025** statt. Für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren sind Anmeldungen ab sofort bei **Sophie Weber unter 0664/141 70 10** möglich. Die Kosten betragen 90 Euro pro Kind. Täglich von 9:00 bis 13:00 Uhr erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit Tennistraining, Geschicklichkeitsübungen sowie einem leckeren Mittagessen. ►



SOMMERCUP

Auch in diesem Jahr wird unser vereinsinterner Sommercup wieder ausgetragen. Der voraussichtliche Start ist Anfang Mai. Das große Finale mit anschließender Feier findet am Samstag, den 30. August 2025 statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und spannende Matches!

TENNISCLUB MITGLIEDSCHAFTEN

A-Mitglied (p.a.)	€ 120,-
Einmalige Einschreibgebühr	€ 120,-
C-Mitglied (bis 18 J., p.a.)	€ 30,-
Einmalige Einschreibgebühr	€ 40,-
Fördermitglied (p.a.)	€ 30,-

Achtung: Wir ersuchen alle ehemaligen Mitglieder des Tennisklubs die Schlüssel der Tennisanlage (EVVA-Schlüssel Nummer 5300T825) an uns zurückzugeben!

Gernot Papouschek, Obmann

Telefon: 0699 / 171 231 27

Richard Skladany, Obmann-Stv.

Telefon: 0680 / 210 84 00

Elke Kamlander, Finanzen

Telefon: 0664 / 44 35 971

Marian Mikula, Trainer

Telefon: 00421-908 213 213

Für alle, die ihr Spiel verbessern möchten, steht Marian Mikula gerne für Trainingseinheiten zur Verfügung.

www.tc-haringsee.at



QUALITÄT GEHT VOR!

HariStrauFu12 auf 2026 verschoben!

Hier sollte eigentlich ein Bericht über den fantastischen Erfolg von HariStrauFu12 stehen. Sollte, da uns einige Leistungsträger aus verschiedensten Gründen, wie Krankheit, Operation, Umzug und vielem mehr, ausgefallen sind.

Doch von Anfang an: Im Herbst 2024 war die Welt noch in Ordnung. Das Programm war fast fertig und die Vorbereitungen waren in Arbeit. Wir wollten schon die Plakate drucken (Motto „HariStrauFu12 – jetzt toppen wir die elf“), da kam dann alles zusammen.

Unser Anspruch ist, wie bisher, hochwertige Unterhaltung von Anfang bis zum Schluss zu bieten. Da wir unter diesen Umständen nicht sicher sein konnten, eine Top-Performance zu bieten – „die elf zu toppen“ – haben wir uns entschlossen, HariStrauFu12 erst im Jahr 2026 in gewohnter Manier aufzuführen. Wir bitten um Verständnis, aber Qualität geht vor!

Fragen zum Kulturverein?

Einfach bei Obmann **Alfons Weiss** unter **0676 679 81 31** melden, oder noch besser: Mitmachen und eigene Ideen einbringen.



FF HARINGSEE

Nur gemeinsam sind wir stark!

Voller Tatendrang begann für uns das Jahr 2025, doch bevor wir über das erste Quartal dieses Jahres berichten, möchten wir uns bei der Haringseer Bevölkerung bedanken.

Am 24. Dezember, dem Heiligen Abend, konnten sich Bürgerinnen und Bürger wieder das Friedenslicht aus Bethlehem im Zeughaus in Haringsee abholen. Viele kamen dieser schönen Tradition nach und spendeten für karitative Zwecke. Dabei kamen 625 Euro zusammen, die wir an die Aktion „Licht ins Dunkel“ weitergaben. Vielen Dank nochmals für jede Spende!

Am 6. Jänner erlaubten wir uns wieder, Sie im Zuge unserer alljährlichen Haussammlung zu besuchen. Auch hier bedanken wir uns für die großzügige Unterstützung, auch bei jenen, die wir nicht antreffen konnten und die uns mittels Erlagschein unterstützt haben. Diese Spenden werden zur steten Verbesserung unserer Ausrüstung und zum Schutz der Bevölkerung herangezogen. Nur gemeinsam sind wir stark.

Am 15. Jänner um 8:37 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf die L3008 zwischen Haringsee und Lassee alarmiert. Aus unbekannter Ursache stießen hier zwei PKWs zusammen, die danach auf der Straße und im angrenzenden Feld zum Stehen kamen. Zwei Personen

wurden aus den Autos befreit. Um am Unfallort die Sicherheit möglichst rasch wiederherzustellen, wurde von uns die Freiwillige Feuerwehr Engelhartstetten mit einem Wechselladerfahrzeug zur Fahrzeugbergung nachalarmiert. Die beiden Fahrzeuglenker wurden mit Verletzungen unbestimmten Grades vom Rettungsdienst in umliegende Krankenhäuser transportiert. Wir bedanken uns für die gewohnt gute Zusammenarbeit bei der FF Engelhartstetten, Johanniter Orth, Rotes Kreuz Marchfeld samt Notarzt sowie der Polizei Lassee. ►



Laufende Fortbildungen und Übungen sind ein wesentlicher Bestandteil des Feuerwehrwesens. So zum Beispiel auch der Finntest, der von unseren Atemschutzgeräteträgern regelmäßig durchgeführt wird: Zu dem Test gehören 100m gehen mit zwei vollen Kanistern, 90 Stufen hinauf und 90 Stufen hinunter gehen, einen 47kg schweren Reifen mit einem 6kg schweren Hammer 3m weit hämmern, 18 Hindernisse zu unterkriechen und übersteigen und zuletzt einen 15m Druckschlauch einzurollen. Insgesamt hat man dafür 15 Minuten Zeit. Die größte Herausforderung sind dabei natürlich die Atemschutzmasken, die dabei die ganze Zeit getragen werden. Wir haben am 27. Jänner und am 10. Februar einen Finntest abgehalten und freuen uns, mitteilen zu dürfen, dass alle teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden diesen souverän gemeistert haben.

Am 1. März fanden Übungen zum Basiswissen Feuerwehr für unsere Nachwuchsfeuerwehrleute statt, dabei wird theoretisches Gelerntes, wie die Löschgruppe, aber auch das sichere Aufstellen einer Einsatz-Aluminiumleiter geübt. Bereits am 3. März waren wir wieder fleißig: Wir hielten eine umfassende technische Übung ab. Das Szenario: Ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person – ein Ernstfall, den unsere Kameradinnen und Kameraden regelmäßig trainieren, um im Einsatzfall bestmöglich vorbereitet zu sein. Unsere Aufgabe

dabei ist es, eine sichere und effiziente Rettung durchzuführen, das umfasst unter anderem die Unfallstelle abzusichern und auszuleuchten, das Fahrzeug zu stabilisieren, Brandschutz durchzuführen, Betriebsmittel aufzufangen sowie am Wichtigsten: Die Rettung der verunfallten Personen mit Schere, Spreizer und Hebekissen und Übergabe an die Rettungskräfte zu garantieren. Diese Übung hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Teamarbeit, Präzision und ein routinierter Umgang mit unseren Rettungsgeräten sind. Ein großes Lob an alle Beteiligten für den gelungenen Ablauf!

Am 7. März fand schließlich die Jahreshauptversammlung 2025 statt. Dabei blickten wir zurück und vor allem nach vorne: So wurde unser Budget besprochen und festgelegt und der Ausbildungsplan für die nähere Zukunft festgelegt. Außerdem wurden Roman Rapf zum Hauptlöschmeister befördert, Raphael Stokolas vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann und Michael Prager vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann. Wir gratulieren herzlich! Besonders erfreulich war es, dass mit Melina Kopica, Antonia Kamlander und Fabian Jelemensky drei Mitglieder von der Kinder- in die Jugendfeuerwehr überstellt werden konnten. Wir freuen uns über eure neuen Aufgaben. Ebenso erfreulich für uns: Oliver Poitschek und Lea-Maria Schreiner wurden von der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst

erhoben, ebenso wurde Probefirewehrmann Manuel Schwing in den aktiven Dienst überstellt. Ein herzliches „Gut Wehr“ euch allen!

Auch freut es uns, dass wir unseren langjährigen Altkommandanten Franz Hlavac zu seinem 70. Geburtstag gratulieren durften. Lieber Franz, wir danken für deine immer noch andauernde, langjährige Tätigkeit und Unterstützung und wünschen viel Gesundheit und Freude. Abschließend folgte die Ansprache des Bürgermeisters Roman Sigmund, der die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Gemeindebevölkerung und Freiwilliger Feuerwehr Haringsee hervorhob und die Wichtigkeit des Feuerwesens betonte.

INTERESSE AN DER FEUERWEHR?

Wir sind immer auf der Suche nach engagierten Mitgliedern – schau bei uns vorbei und werde Teil unseres Teams!

Komm einfach *jeden Montag um 19:00 Uhr* (außer Feiertag) beim Feuerwehrhaus Haringsee vorbei, wir zeigen dir gerne, wie es bei uns ist. Oder du meldest dich bei unserem Kommandanten *Andreas Hlavac-Jäger* unter *0660 / 198 33 12*.

Bleibt sicher!

Eure Feuerwehr Haringsee

Fotos: FF Haringsee & Monika Hengst



FF FUCHSENBIGL

**Vielen Dank für
Eure unermüdliche
Unterstützung!**

ADVENT MIT PUNSCHSTAND & FRIEDENSLICHT

Nach einjähriger Pause luden wir am 23. Dezember wieder zum Adventfenster mit Punschstand ein. Wir durften uns über viele Besucher freuen und sind dankbar für die zahlreiche Teilnahme.

Am 24. Dezember 2024 verteilten wir traditionell das Friedenslicht an die Ortsbewohner. Der Reinerlös beider Veranstaltungen wurde der St. Anna Kinderkrebsforschung gespendet.

JAHRESSAMMLUNG 2025

Auch heuer fand die Jahressammlung der Freiwilligen Feuerwehr Fuchsenbigl statt. Die Feuerwehrleute der Ortschaft gingen von Tür zu Tür, um Spenden für die wichtige Arbeit der Wehr zu sammeln. Die Gelder werden verwendet, um notwendige Ausrüstungen zu erneuern, Aus- und Weiterbildungen zu finanzieren und die Einsatzbereitschaft sicherzustellen.

Die Spenden aus der Jahressammlung sind unerlässlich, um die Arbeit der Feuerwehr auf einem hohen Niveau fortzuführen und die Sicherheit der Gemeinde zu gewährleisten. Ein herzlicher Dank gilt allen, die die Feuerwehr mit ihrer großzügigen Unterstützung bedacht haben.

EIN GROSSES DANKE!

Das Jahr 2024 ist vorbei, wir möchten uns bei unserer gesamten Feuerwehrmannschaft sowie allen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Ob bei Einsätzen, Übungen oder Veranstaltungen – eure Unterstützung war entscheidend für die Sicherheit der Ortsbevölkerung. Ein besonderer Dank gilt auch den Familien und Freunden, die oft auf ihre Angehörigen verzichten müssen.

Gemeinsam haben wir viel erreicht, und wir blicken mit Stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Wir freuen uns auf die Herausforderungen, die 2025 bringt, und gehen mit voller Motivation ins neue Jahr.

*Danke an alle für euer Engagement!
Eure FF Fuchsenbigl*



Kommandant-Stellvertreter BI Herbert Tuitz ausführlich berichtete. Hier wurden im Rahmen eines KHD-(Katastrophenhilfsdienst)-Einsatzes etliche Keller in Pottenbrunn ausgepumpt.

Die jeweiligen Fachchargen berichteten über die durchgeführten Arbeiten und gaben eine kurze Vorschau für 2025.

Danach erfolgte durch den Leiter des Verwaltungsdienstes, VI Christian Holtauf, der Bericht über die Finanzabrechnung des abgelaufenen Jahres. Die beiden Rechnungsprüfer gaben das Ergebnis der Rechnungsprüfung bekannt und empfahlen der Mitgliederversammlung die Entlastung der Verwaltung, welche auch einstimmig beschlossen wurde.

Bürgermeister Roman Sigmund bedankte sich bei seiner Ansprache bei den Mitgliedern für die geleisteten Stunden und betonte, dass die Gemeinde die Feuerwehren immer so gut als möglich unterstützen wird.

Die Mitglieder der Feuerwehrjugend Sebastian Steininger, Mara Welzig und Timo Welzig gaben ihr „Versprechen der Feuerwehrjugend“ ab. Weiters wurden Rafaela Welzig zur Feuerwehrfrau und Christian Eder zum Oberfeuerwehrmann befördert.



FF STRAUDORF

Zahlreiche Stunden für die Allgemeinheit

Die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Straudorf fand am 17. Jänner 2025 im Gasthaus Leberbauer in Fuchsenbigl statt.

Neben Bürgermeister Roman Sigmund konnte Kommandant OBI Christian Macher auch einige Ehrendienstgrade wie EBI Manfred Pfeifer, Mitglieder des Reservestandes und viele Kameradinnen und Kameraden begrüßen.

Der Kommandant berichtete in der Tätigkeitsübersicht für 2024 über die Einsätze, Übungen, die Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz und viele weitere Tätigkeiten wie das traditionelle Pfingstfest.

Insgesamt wurden im abgelaufenen Jahr bei 245 Anlässen 4.263 Freiwillige Stunden für die Allgemeinheit geleistet. Besonders anspruchsvoll war der Hochwassereinsatz im Bezirk St. Pölten, über den



Vorrat ist kein Luxus



SELBSTSCHUTZ

Bevorratung – das Rezept für jede Krise

Wenn wir über Gefährdungen und Sicherheit im Alltag sprechen, gibt es immer wieder den Einwand: „Das ist doch alles übertrieben“. Und wenn doch etwas passiert, „dann hat man halt Pech gehabt“.

Ich denke, man kann das „Pech“ beeinflussen, ohne überall Probleme zu sehen. Es geht darum, sich über Bedrohungen durch den Alltag, die Natur oder die Technik Gedanken zu machen und sich entsprechend zu verhalten. Selbstschutz bedeutet, Risiken zu vermeiden und vorzusorgen, um Schadensfälle möglichst unbeschadet zu überstehen, z. B. durch den „*krisenfesten Haushalt*“.

Kritische Situationen und Engpässe in der Versorgung können überall und jederzeit auftreten. Die Gemeinden und die Einsatzorganisationen erstellen Sonderkatastrophenschutzpläne für die Bewältigung von Katastrophen und das Organisieren von Hilfe von außen.

Erfahrungsgemäß vergehen mehrere Tage, bis Hilfsmaßnahmen „vor Ort“ wirksam werden. Für Vorsorgemaßnahmen lässt sich kein allgemein gültiger Terminplan aufstellen. Allerdings sollten Sie nicht damit warten, bis eine Krisensituation bereits da ist. Es kann dann zu spät sein, sich noch mit all jenen Sachen einzudecken, die für einen krisenfesten Haushalt benötigt werden.

RICHTIGE BEVORRATUNG

Jeder Haushalt sollte Vorräte (Getränke, Speisen, Medikamente, Tierfutter, Hygieneartikel) für zumindest fünf Tage haben (optimal sind zwei Wochen), um im Ausnahmefall (Krankheit, Hochwasser, Internetausfall, Blackout, radiologische Zwischenfälle usw.) überleben zu können, bis Hilfe von außen kommt. Informationen über Bevorratung gibt es auf der Webseite des NÖ Zivildienstverbandes unter www.noezsv.at.

Kontrollieren: Nahrungsmittel (auch Medikamente) haben eine begrenzte Haltbarkeit. Die regelmäßige Kontrolle des Ablaufdatums ist erforderlich.

Verbrauchen: Vor Ablauf der Haltbarkeitsfrist sind Lebensmittel zu verbrauchen. Wenn dies laufend gemacht wird, passt sich der Vorratsverbrauch leicht dem täglichen Speiseplan an.

Ergänzen: Bereits verbrauchte Lebensmittel müssen ergänzt werden. Die Essgewohnheiten der Familie sollten beim Nachkauf berücksichtigt werden. Auch alle anderen Artikel des täglichen Bedarfs sind laufend zu ergänzen.

Die beiliegende Broschüre informiert zusätzlich über das Verhalten bei *Blackout in der Großgemeinde Haringsee* – Wo kann ich Notrufe absetzen, wo bekomme ich Hilfe usw.

Haben Sie noch Fragen?

Weitere Informationen finden Sie unter www.noezsv.at oder fragen Sie den Zivildienstbeauftragten unserer Gemeinde **Alfons Weiss** unter **0676 679 81 31** bzw. alfons.weiss@noezsv.at

ALLES IM GRIFF?

Katastrophenschutz-Tag: Gut gerüstet für Starkregen und Hochwasser

Starkregen, Hochwasser, Dammbrüche – der Bezirk Gänserndorf wurde im letzten Jahr immer wieder mit extremen Wetterereignissen konfrontiert.

Die Starkregenereignisse im Jahr 2024 haben gezeigt, wie schnell im Ernstfall gehandelt werden muss. Expertinnen und Experten gehen davon aus, dass diese Herausforderungen aufgrund der Klimaveränderungen in Zukunft weiter zunehmen werden. Wie gut sind wir im Bezirk Gänserndorf darauf vorbereitet?

Unsere Einsatzorganisationen und Gemeinden bereiten sich darauf vor, im Katastrophenfall, zum Beispiel bei Starkregen oder Hochwasser, zu helfen und vorbereitet zu sein. Wie sieht es mit Ihnen aus: sind auch Sie vorbereitet?

INFOVERANSTALTUNG IN ORTH AN DER DONAU

Der Zivilschutz Gänserndorf organisiert mit Unterstützung der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Marchfeld am **Samstag, den 29. März 2025** von 9 bis 16 Uhr den Katastrophenschutz-Tag im Meierhof Orth an der Donau mit dem Thema „Alles im Griff? Gut gerüstet für Starkregen und Hochwasser“.

Der Tag steht ganz im Zeichen der Frage „Wie schütze ich mich und meine Umgebung vor dem Wasser?“. Dabei geht es vor allem darum, was jeder und jede einzelne tun kann, um mit einfachen Mitteln Schaden von seinem Hab und Gut bei Starkregen und Hochwasser abzuwehren.

Neben Informationen und Produktpräsentationen von Fachfirmen werden in der Halle spannende Vorträge gehalten.

Eine Podiumsdiskussion mit dem Thema „Alles im Griff im Bezirk Gänserndorf?“ gestaltet den letzten Programmpunkt der Infoveranstaltung. Die Teilnehmenden sind Mag. Claudia Pfeiler-Blach (Bezirkshauptfrau), Mag. Elisabeth Wagnes (Bürgermeisterin der Gemeinde Orth/Donau), Ing. Georg Schicker, OBR (Bezirksfeuerwehrkommandant) und Mag. Alfons Weiss (Leiter des Zivilschutzes Gänserndorf). Gemeinsam diskutieren sie den aktuellen Status quo im Bezirk Gänserndorf. Dazu sind alle Anwesenden eingeladen Fragen zum Thema einzubringen. Nutzen Sie die Gelegenheit! DI Rafaela Obetzhauser, KEM-Managerin, moderiert durch den Tag.

Helfen Sie mit bei der Katastrophenschutz-Vorsorge, damit sich die Einsatzkräfte im Ernstfall auf die wesentlichen Herausforderungen konzentrieren können und Sie gut vorbereitet sind. Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich, fragen Sie nach und „schau’n Sie sich das an“. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung für Kinder ist mit einer Hüpfburg gesorgt. Eintritt frei. Auf Ihr Kommen freuen sich der Zivilschutz Gänserndorf und die KEM Marchfeld.

ALLES IM GRIFF?

Katastrophenschutz-Tag

Samstag 29. März 2025

von 9:00 bis 16:00 Uhr

im Meierhof Orth an der Donau

Graf-Salm-Gasse 2, 2304 Orth/Donau

Fachvorträge von Expertinnen /
Podiumsdiskussion / Erfahrungen aus
den Katastropheneinsätzen 2024 /
Präsentationen und Vorführungen von
praktischen Lösungen / Messestände /
Regionales Mittagessen / Hüpfburg





NEUIGKEITEN AUS DEM MARCHFELD

JUGEND IM MARCHFELD – SOZIALRAUMANALYSE

Die *LEADER Region Marchfeld* hat gemeinsam mit dem Verein KidsZone+More eine umfassende Sozialraumanalyse durchgeführt, um die Lebenswelt und Bedürfnisse der Jugendlichen besser zu verstehen. Ziel der Studie war es, ihre Wünsche zu erfassen und die Region zukunftsorientiert für junge Menschen weiterzuentwickeln. Das Ergebnis der Studie ist auf der Website der Region Marchfeld veröffentlicht.

MARCHFELD GEHEIMNISSE ONLINE ENTDECKEN

Das LEADER-Projekt „*MARCHFELD Geheimnisse*“ umfasst dreißig faszinierende Erzählungen aus der Region Marchfeld. Nachzulesen sind diese auf der neuen Website www.marchfeld-geheimnisse.at. Wer die Geheimnisse in bewegten Bildern erleben möchte, findet auf

dem YouTube-Kanal der Region Marchfeld Videos, in denen der Historiker und Autor Günter Fuhrmann von geschichtlichen Ereignissen, Naturbesonderheiten und regionalen Schätzen berichtet. Hier kann man digital in die Geschichte des Marchfelds eintauchen.

DIE KEM MARCHFELD INFORMIERT

Die *Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Marchfeld* lädt auch heuer zu spannenden Infoabenden, Exkursionen und Aktionen in den Marchfeldgemeinden ein. Ob Sanierungen, Heizungstausch, Photovoltaik und Speicher, Erneuerbare Energiegemeinschaften, klimafreundliche Mobilität oder regionale Innovationen – die Themenfelder der Veranstaltungen sind vielfältig.

Die Termine werden über die Website sowie den Social-Media-Kanälen der Region Marchfeld kommuniziert.

MARCHFELDER SUMMER LOUNGE

Die *Marchfelder Summer Lounge* feiert am 14. Juni 2025 Premiere. Das Areal rund um das Schloss Marchegg wird zur stimmungsvollen Eventlocation. Vorverkaufskarten gibt es in den Bankstellen Gänserndorf, Groß-Enzersdorf und Orth an der Donau der Raiffeisenbank sowie in der Trafik Zatschkowitsch in Marchegg. Der Erlös kommt dem Sozialhilfefonds *Solidarität.Marchfeld* zugute.

Region Marchfeld

Im Schloss 1, 2293 Marchegg

E-Mail: office@regionmarchfeld.at

Telefon: 02285 270 99

www.regionmarchfeld.at

Fotos: Region Marchfeld



STATISTIK AUSTRIA

SILC – Einkommen und Lebensbedingungen



SILC 
Einkommen &
Lebensbedingungen

Es ist soweit: Schon im Februar hat die jährliche SILC-Studie begonnen, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei.

SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Die Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte

mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach vollständiger Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

WARUM IST SILC FÜR ÖSTERREICH SO WICHTIG?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der ÖsterreicherInnen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, EntscheidungsträgerInnen sowie Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmäßig.

WELCHE HAUSHALTE DÜRFEN TEILNEHMEN?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9.000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

e: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Telefon: +43 1 711 28-83 38

Mo. bis Fr. (werktags), 9:00 bis 15:00 Uhr

www.statistik.at/silcinfo



MARCHFELDER

SUMMER LOUNGE

SCHLOSS MARCHEGG

BEGINN: 20 UHR **14. Juni 2025** SAMSTAG

**LIVE-MUSIK · DISCO
COCKTAILBAR
GASTRO-FLANIERMEILE**

KARTENVERKAUF AB MÄRZ 2025

EINTRITT: 30 Euro

Jugendliche bis 18 Jahre,
Studierende, Präsenzdienster: 20 Euro

**Der Reinerlös kommt dem
Sozialhilfefonds Solidarität.Marchfeld
zugute!**

Dresscode: Sommerliche Abendkleidung

KARTEN

in den Bankstellen
Raiffeisenbank Gänserndorf,
Raiffeisenkasse Orth/Donau
und Groß-Enzersdorf,
in der Trafik Zatschkowitsch
(Marchegg) und unter
www.marchfeldticket.at



HILFSWERK MARCHFELD

Herzliche Einladung zum Familienfest

Das Hilfswerk Marchfeld veranstaltet anlässlich seines 40-jährigen Jubiläums ein Familienfest am Samstag, den 24. Mai 2025 in der Veranstaltungshalle „Der Meierhof“ in Orth a.d. Donau.

Wir möchten Sie zu dieser generationsübergreifenden Veranstaltung bei freiem Eintritt recht herzlich einladen.

Luftburg, Akrobatik, unzählige Spiel- und Spaßaktivitäten und vieles mehr haben wir für unsere Jugend und Kleinkinder vorbereitet. Für Erwachsene gibt es zahlreiche interessante Informationen und Vorführungen unserer Betreuungsangebote. Ein Glas Sekt zur Begrüßung, musikalische

Begleitung durch ein Ensemble der Jugendkapelle Orth/Donau, Quiz mit tollen Preisen, kulinarische Köstlichkeiten, Mehlspeisen aus der Region und eine Weinverkostung runden das Fest ab.

Unsere MitarbeiterInnen freuen sich auf Ihr zahlreiches Kommen!

HERZLICHE GRATULATION!

ÖR Monika Lugmayr feierte den 85. Geburtstag. Vereinsvorsitzende Maria Makoschitz gratulierte und bedankte sich für ihr langjähriges Engagement und ihre Vision 1985 das Hilfswerk Marchfeld gegründet zu haben.



Hilfswerk Marchfeld

Zwinge 1/7, 2304 Orth a.d. Donau

Mail: pflge.marchfeld@noe.hilfswerk.at

Telefon: 05 92 49/51 61 0

(Montag bis Freitag 06:00–18:00)

Persönlicher Termin nach Vereinbarung

Pflegemanagerin: DGKP Esefa Fejzic

Stv. Pflegemngr.: DGKP Hörü Okutucu

Dienstleistungen: Mobile Pflegeberatung, Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Soziale Alltagsbetreuung, Notruftelefon, mobile Physio- und Ergotherapie, Menüservice, Schlüsselservice

gesund und schön
entspannen, wohlfühlen
kompetent beraten lassen seit 22 Jahren

bei Eurer Haut & Make up Fachberaterin Claudia Zehetmaier

**Die Pflege Ihrer Haut
steht bei meiner Beratung im Focus.**

**Kennen Sie die Bedürfnisse Ihrer Haut
im Frühling?**

Wie kann ich jetzt meine Haut optimal unterstützen?



Bei Interesse an individueller
Beratung und kostenloser
Hautanalyse rufen Sie mich
einfach an.

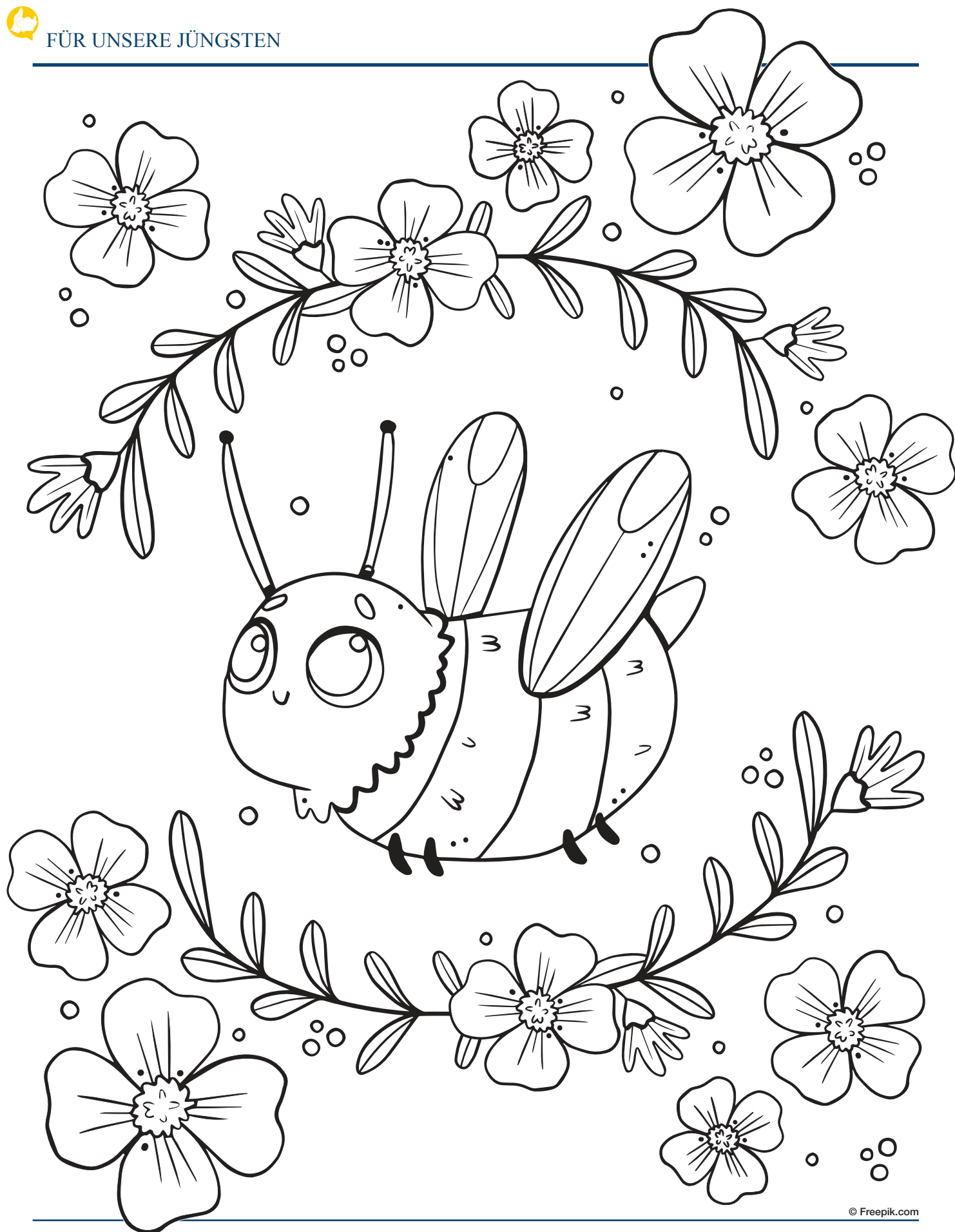
CLAUDIA ZEHETMAIER
Haut- & Make-up-Fachberaterin

Deine kleine Parfümerie in Haringsee
Heideweg 26 • 2286 Haringsee
c.zehetmaier@gmx.at - 0676 411 91 00

Gutschein auf ein kleines Serum Ihrer Wahl um nur €10,-
im Zuge eines Kennenlern- oder Check up Termins

Studio LOMBAGINE - Claudia Zehetmaier - Kosmetikfachberatung • 2286 Haringsee • Heideweg 26
Einzulösen bis Ende Mai 2025.

Pro Person gilt ein Gutschein. Keine Barablöse. Bitte um tel. Voranmeldung unter 0676 411 91 00



© Freepik.com

Für unsere Jüngsten ein Bild zum Ausmalen für die bunte Frühlingszeit. Wenn du dieses Bild ausmalst und am Gemeindeamt abgibst, gibt es als Dankeschön eine kleine Überraschung von deinem Bürgermeister. Viel Spaß!

REGIONALBAD GÄNSERNDORF



AquaCross



Regionstage 2025

Natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder unsere beliebten Regionstage im Regionalbad Gänserndorf! An diesen besonderen Tagen können alle Gemeindegewissinnen und -bürger der teilnehmenden Gemeinden das Bad kostenfrei nutzen und einen entspannten Tag voller Badespaß genießen.

Die Regionstage finden immer am ersten Freitag des letzten Monats eines Quartals statt – also eine wunderbare Gelegenheit, regelmäßig eine kleine Auszeit zu nehmen. Wir freuen uns darauf, Sie im Regionalbad Gänserndorf willkommen zu heißen!

- 7. März 2025
- 6. Juni 2025
- 5. September 2025
- 5. Dezember 2025

5-Meter-Boulderwand



Osterferien

In den Osterferien von 14. bis 20. April 2025 freut sich das Regionalbad Gänserndorf, Sie mit erweiterten Öffnungszeiten willkommen zu heißen!

Nutzen Sie die Gelegenheit, um in den Ferien ausgiebig zu schwimmen, zu entspannen und eine erfrischende Auszeit zu genießen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sprungturm



Geburtstagsparty



OSTERFERIEN

Öffnungszeiten

Montag
14. April 2025
geschlossen

Dienstag-Sonntag
15. - 20. April 2025
9:00-19:00 Uhr





THERAPIEZENTRUM GG HARINGSEE

Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Am Bahnhof 1, 2286 Haringsee

Tel.: 02214/820 00 Fax: 02214/820 00-18

Das Telefon ist mit der Ordination in Lassee gekoppelt!

Aus aktuellem Anlass ist der Patientenverkehr in der **Ordination Haringsee** nur nach **telefonischer Voranmeldung** möglich (Blutabnahmen 8.00–10.00 Uhr, Abholung bestellter Medikamente 10.00–12.00 Uhr).



DIENSTPLAN	Therapiezentrum	Ordination Lassee	Arzt
Montag		08:00 bis 12:00 Uhr 16:00 bis 18:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr		Dr. Kais Al Kinani
Mittwoch		08:00 bis 12:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Donnerstag		08:00 bis 12:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Freitag		08:00 bis 12:00 Uhr	Dr. Frank Werny

ÄRZTE	Angebotene Behandlungen	Kontakt
Dr. Frank Werny <i>Vertragsarzt der GG Haringsee</i>	Allgemeinmedizin, Akupunktur, Diagnostik & Therapie nach F.X. Mayr Therapie	02214/820 00 Haringsee 02213/345 88 Lassee
Ordination Haringsee	EKG	02214/820 00
Ordination Lassee	Elektrotherapie, Lungenfunktionstest, Ultraschall, EKG, Colon-Hydro-Therapie	02213/345 88
Dr. Berndt Schreiner <i>Wahlarzt (keine Kassen)</i>	Allgemeinmedizin, Anästhesie & Intensivmedizin, Akupunktur, Taping, Führerscheinuntersuchungen	0664/422 53 24 Rußbachweg 15, Fuchsenbigl

THERAPEUTEN	Angebotene Therapien	Kontakt
Walter Kula	klassische Heilmassage, Fußreflexzonen- & Bindegewebsmassage, Lymphdrainage	0676/490 42 21 (ab 15.00 Uhr)
Claudia Neubauer	Akademische Kinesiologie, Schule ohne Stress	0676/690 92 05
Sonja Ziegler-Dürrheim	Shiatsu	0676/416 66 45



ÄRZTENOTDIENST 141

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.

Was tun, wenn zukünftig abends oder am Wochenende Hilfe benötigt wird? In solchen Fällen steht Ihnen der **ärztliche Bereitschaftsdienst** (Ärztenotdienst, Ärztenotruf, Ärztefunkdienst, hausärztlicher Notdienst, Hausärzte-Bereitschaftsdienst etc.) unter der **Telefonnummer 141** zur Verfügung.

Der Ärztenotdienst ist meist in den Nachtstunden von **19.00 bis 7.00 Uhr**, an Wochenenden von **Freitag 19.00 bis Montag 7.00 Uhr** sowie an **Feiertagen ganztägig** besetzt.



FÜNF WICHTIGE Ws

Wenn Sie eine Notrufnummer wählen, atmen Sie vorher tief durch und hören Sie der Person am Telefon gut zu. Sprechen Sie langsam und deutlich – viele Missverständnisse entstehen bei einer undeutlichen Kommunikation. Die nachfolgenden von MitarbeiterInnen der Rettungsleitstelle gestellten Fragen richtig zu beantworten sind für eine effiziente Rettungskette sehr wichtig – denn auf diese fünf W's kommt es an:

WER ruft an? Nennen Sie immer Ihren Namen und die Telefonnummer, unter der Sie für Nachfragen erreichbar sind.

WO ist der Notfallort? Am besten ist eine genaue Adressangabe. Ist dies nicht möglich, dann sind folgende brauchbare Angaben zu machen: Kilometerangaben auf Schnellstraßen oder Autobahnen, naheliegende Ausfahrten, Fahrtrichtung, markante Stellen: zum Beispiel Brücken, große Straßen etc.

WAS ist geschehen? Erklären Sie kurz, worum es sich handelt: ein Unfall, eine plötzliche Erkrankung, eine blutende Wunde, ein Sturz, ein Raufhandel etc.

WIE VIELE Menschen sind betroffen? Diese Angaben sind wichtig, weil insbesondere Unfälle mit vielen Verletzten weitere organisatorische Schritte notwendig machen.

WARTEN auf Rückfragen. Legen Sie erst auf, wenn die Person in der Leitstelle keine weiteren Fragen mehr hat.



NOTRUFNUMMERN

Es ist ratsam, eine Liste der wichtigsten Notrufnummern griffbereit oder im Mobiltelefon eingespeichert zu haben. Hier finden Sie sämtliche Notrufnummern und wichtige Hotlines auf einen Blick.

Euronotruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Telefonseelsorge	142
Gasotruf	128
Kindernotruf (Rat auf Draht)	147
Gehörlosen-Notruf (Fax/SMS)	0800 133 133
Opfer-Notruf	0800 112 112
Krisentelefon NÖ	0800 202 016
Vergiftungsinformation (VIZ)	01 406 43 43
Frauenotruf	01 717 19
Tiernotruf	01 53 116
Sozialpsychiatrischer Notdienst	01 313 30
Apothekenruf	1455
Gesundheitsberatung	1450

Nummern, wenn nicht anders angegeben, bitte ohne Vorwahl wählen!



TAG DER BLASMUSIK

SA, 17. MAI in Fuchsenbigl/Straudorf

SO, 18. MAI in Haringsee

Dankeschön
FÜR IHRE
SPENDE!

Die Einnahmen werden zur Gänze für die Ausbildung und Einkleidung unserer JungmusikerInnen und den Ankauf neuer Instrumente verwendet. Wir bitten Sie uns weiterhin finanziell zu unterstützen.

**Auf Ihre Unterstützung
freut sich der
Musikverein Haringsee!**



Veranstalter: Musikverein Haringsee
Obmann Manfred Nagl | Vereinslokal: Kirchengasse 23, 2286 Haringsee

